Gemeinde Rüeggisberg

NACHRICHTEN

3/2022

www.rueggisberg.ch

Foto: Gemeinderatsreise 09./10. September 2022

Wasser bleibt ein kostbares Gut in Rüeggisberg

Der Sommer 2022 hat uns erneut gezeigt, woher für die Wasserversorgung in Zukunft «der Wind weht»: Hitzewellen und lange Trockenphasen mit nur wenig Niederschlägen, oder Extremniederschläge, welche für die Wassergewinnung wenig nützen, weil dieses Wasser sehr schnell abfliesst. Dieses Klimaszenario wurde von Meteoschweiz am 10. Berner Wassertag Ende August für den Kanton Bern prognostiziert. Darauf müssen wir uns einstellen und entsprechend unsere Versorgung fit für die Zukunft machen.

Letztes Jahr wurde eine Verbindungsleitung zwischen den Verteilnetzen von Riggisberg und Rüeggisberg realisiert, für welche der Gemeinderat schon vor einiger Zeit einen Verpflichtungskredit gesprochen hatte. Diese Leitung ist für Trockenperioden wie 2015 oder 2018 vorgesehen, in denen der Ertrag der Quellen unserer Gemeinde den Verbrauch nicht zu decken vermag. Damals musste dieses Wasser per Tanklastwagen zugeführt werden. Seit diesem Jahr ist dies Dank der Verbindungsleitung und einer Wasserbezugsvereinbarung mit Riggisberg für Notsituationen nicht mehr nötig. Über den Sommer wurden bis jetzt insgesamt 10'000m^3 Wasser über diese Leitung in unser Netz eingespiesen (an Spitzentagen über 200m^3). In dieser Menge ist auch der Ausfall der Quelle Than während der Sanierungszeit eingerechnet. Ohne Verbindungsleitung hätte diese Menge mit ca. 625 Tanklastfahrten transportiert werden müssen, was uns 10-mal teurer gekommen wäre.

Leider sind wir noch weit von einer Normalisierung der Versorgungssituation entfernt. Aktuell liegen die Quellschüttungen mit rund 450m^3 pro Tag nach wie vor unter dem täglichen Bedarf von ca. 550m^3. Es wird damit gerechnet, dass wir noch bis im Herbst auf den Wasserbezug von Riggisberg angewiesen sind. **Deshalb bitten wir die Bevölkerung, weiterhin sorgsam mit dem kostbaren Wasser umzugehen**. Damit wir uns wieder selber versorgen können braucht es nachhaltige Niederschläge. Bis dann muss jeder unnötige Wasserverbrauch verhindert werden, um den Wasserbezug von unseren Nachbarn – und damit die Kosten – so gering wie möglich zu halten.

Die Gemeinde investiert kontinuierlich in die Erneuerung der Wasserinfrastruktur, um Wasserverluste zu reduzieren und somit die Versorgungssicherheit zu verbessern. Diesen Frühsommer wurden deshalb zum einen die Quellfassung im Thanwald saniert (siehe Foto), wie auch ein Leitungsabschnitt beim Egghölzli, wo immer wieder in unwegsamem Gelände Rohrbrüche entstanden.

Foto: Sanierung der Quellfassung Than im Juni 2022

Das wichtigste Projekt bleibt jedoch die Gründung eines gemeinsamen Wasserversorgungsverbunds mit Riggisberg. Diesem Vorhaben hat Rüeggisberg an einer Gemeindeversammlung schon zugestimmt. In Riggisberg ist dieser Entscheid noch ausstehend. Dort ist das Geschäft an den Gemeinderat zurückgewiesen worden, um weitere Fragen zu klären. Wir bleiben dran!

Dieser Sommer hat gezeigt, dass nur das Zusammenspannen Zukunft hat, um auf Extremsituationen zu reagieren. Und diese wird es in Zukunft noch mehr und häufiger geben. In diesem Sinn vielen Dank für Ihren Beitrag bis jetzt, und dass Sie uns dabei weiter unterstützen!

Sebastian Eugster, Vorsteher Umwelt- und Betriebskommission

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus dem Gemeinderat

- Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass der Verein Gantrischparking VGP – derzeit bilden die Gemeinden Rüeggisberg, Rüschegg und der Förderverein Region Gantrisch gemeinsam den Verein – das Darlehen der Gemeinde Rüeggisberg von Fr. 140‘000.-- bereits vollständig zurückbezahlt hat. Mit der Parkplatzbewirtschaftung im Gantrischgebiet wurde am 01. August 2019 gestartet, und die Bewirtschaftung hat sich die unterdessen gut eingespielt.
- Bei der Neugestaltung des Museums und des Besucherrundganges für die Klosterruine sind unter der Federführung des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern folgende weitere Arbeitsvergebungen vorgenommen worden:
  - Info-Stelen und Ruhebänke auf dem Besucherrundgang durch das Areal der Klosterruine an Metall-Systembau Kohli, Helgisried, zum Offertbetrag von Fr. 15‘142.60 netto inkl. MWST;
  - spezielle Wandregale inkl. diverse Vorhangstangen im Museum an die schweres, metall-möbelbau gmbh, Zollikofen, zum Offertbetrag von Fr. 29‘621.80 netto inkl. MWST
  - Malerarbeiten an die Malerei Lüthi GmbH, Mühlethurnen, zum Offertbetrag von Fr. 5‘494.35 netto inkl. MWST;
  - Texte und Produktion der Audiostationen (Hörstationen) an Frau Christine Wyss, Bern, zum Offertbetrag von Fr. 11‘200.--.
  - Medientechnik (Geräte und Programmierung) an die Tweaklab AG, Basel, zum Offertbetrag von Fr. 7‘464.70 netto inkl. MWST;
  - Mobiliar (Sitzbank, Möbel) und Wandanlage an die LehmannRäume GmbH, Zäziwil, zum Offertbetrag von Fr. 25‘822.85 netto inkl. MWST.
- Für das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW spricht der Rat eine Spende von Fr. 100.--. Die bekannten SJW-Hefte werden in der Schule nach wie vor abgegeben.
- Die Gemeinde Rüeggisberg gehört neu dem Verein Volkshochschule Schwarzenburg an. Als Gemeindevertreterin von Rüeggisberg nimmt Gemeinderätin Brigitte Rüegsegger Einsitz im Vorstand der Volkshochschule.
- In der Gemeinde Rüeggisberg wird per 01. Juni 2022 ein Leerwohnungsbestand von 3 Wohnungen ermittelt. Es handelt sich dabei um 3 ½ und 4 ½-Zimmerwohnungen. Ein Einfamilienhaus steht zum Verkauf.
- Im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision müssen dort, wo Bauzonen an den Wald grenzen, sogenannte Waldfeststellungen durchgeführt werden. Der entsprechende Auftrag in enger Zusammenarbeit mit dem Kant. Amt für Wald und Naturgefahren geht an die Häberli + Toneatti AG, Kreisgeometer, Belp, zum Offertbetrag von Fr. 5‘083.55 netto inkl. MWST.
- Der Gemeinderat verabschiedet die überarbeitete Ortsplanung (Ortsplanungsrevision) zuhanden der öffentlichen Mitwirkung nach den Sommerferien. Das Mitwirkungsverfahren mit der 30tägigen Mitwirkungsfrist findet voraussichtlich vom 09. September – 10. Oktober 2022 statt.
- Der Beschäftigungsgrad des Schulsekretariates wird per 01.07.2022 von 30 % auf 20 % reduziert. Die Reduktion des Stellenpensums wurde möglich dank den vereinfachten Abläufen in der Schulorganisation (nur noch 1 Schulstandort), die Optimierung bei den Schülertransporten (Fahrplan!) und die fortschreitende Digitalisierung (Schüler-Elterninfos nur noch per Mail).
- In der öffentlichen Zivilschutzanlage Ziegelacker in Rüeggisberg fand durch das Kant. Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär zusammen mit der Zivilschutzorganisation Gantrisch eine sogenannte „Periodische Anlagekontrolle (PAK)“ statt. Dabei sind verschiedene Mängel festgestellt worden, welche aber (noch) keinen Einfluss auf die Schutzfunktion der Anlage haben. Die Gemeinde ist angehalten, die Mängelbehebung gemäss PAK anzugehen, innert Jahresfrist abzuschliessen und den Vollzug dem Kant. BSM zu melden.

- Die Firma Rohrbach Tiefbau & Lohnarbeiten, Riggisberg, wird mit der Instandstellung der Strassenentwässerung bei der Einmündung Ochsenweidweg (Thanegge) sowie einer Belagserneuerung beauftragt. Die Wegmeister helfen bei diesen Arbeiten mit. Die Kosten hiefür werden auf total Fr. 9‘000.-- geschätzt.
- Der Auftrag für eine Bachverbauung am Eichbühlbach im Wyler Helgisried geht ebenfalls an die Firma Rohrbach Tiefbau & Lohnarbeiten, Riggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 9‘159.90 netto inkl. MWST. Der Kanton leistet hieran eine Subvention von 33 %, ausmachend max. Fr. 3‘036.--.
- Der Rat nimmt Kenntnis vom teilrevidierten Bauinventar des Kant. Denkmalpflege, welches noch bis zum 20. Oktober 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt und auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen eingesehen werden kann. Die Bauinventare sind nur für die Gemeinden verwaltungsanweisend bzw. behördenverbindlich. Für Grundeigentümer/innen werden die Inventareinträge erst im Rahmen eines konkreten Baubewilligungsverfahrens verbindlich. Zu diesem Zeitpunkt, d.h. beim Einreichen eines Baugesuches, können sie deshalb den Nachweis verlangen, dass ihr Objekt zu Recht ins Bauinventar aufgenommen wurde (Art. 10d Abs. 2 Kant. Baugesetz).
- Der Auftrag für die Räumung der Urnengräber 1992 – 1998, die Sanierung des Urnengräberfeldes und die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes geht an die Bächtold Gartenbau GmbH, Niederbütschel, zum Offertbetrag von Fr. 40‘546.20 netto inkl. MWST.
- Die neue Aula in der Schulanlage Ziegelacker erfreut sich grosser Beliebtheit und wird stark frequentiert. Für die Vermietung verabschiedet der Rat eine Benützungsordnung samt Gebührentarif.
- An das Sorgentelefon „143 – Die dargebotene Hand“ spricht der Rat eine Spende von Fr. 100.--.

Die Ratsberichterstattung nach den Gemeinderatssitzungen finden Sie jeweils hier: www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen

weitere Mitteilungen

Bildband „Verliebt in schöne Orte“ von Schweiz Tourismus

Schweiz Tourismus und das Bundesamt für Kultur haben unter dem Titel „Verliebt in schöne Orte“ einen Bildband herausgebracht mit je einem Portrait der 50 aussergewöhnlichsten ISOS-Dörfer und Städte. Von den über 1000 Ortsbildern im „Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS)“ wurden 50 Ortschaften ausgewählt, die durch ihr Bauweise und Architektur herausstechen, touristisch wertvoll sind und in typischer Weise eine Region abbilden. **Das Dorf Rüeggisberg ist eines dieser Dörfer, welches im Bildband portraitiert wird.** Ein Ansichtsexemplar befindet sich im Vorraum der Gemeindeverwaltung und kann dort eingesehen werden.

Der Bildband kostet **Fr. 39.90** pro Exemplar, ab 3 Exemplaren wird ein Rabatt von 20 % gewährt.

Die Gemeindeschreiberei nimmt Ihre Bestellung für eine **Sammelbestellung** entgegen bis 31. Oktober 2022 unter
☎ 031 808 18 18 oder
✉ info@rueggisberg.ch

Ausschreibung Winterdienstarbeiten im Bezirk Hinterfultigen – Vorderfultigen

Die Gemeinde Rüeggisberg hat ab der Wintersaison 2022/2023 im **Bezirk Hinterfultigen – Vorderfultigen** die **Schneeräumungsarbeiten neu zu vergeben.**

Weitere Auskünfte betreffend Anforderungen und Entschädigung können auf der Homepage Rüeggisberg www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen eingesehen werden.

Bewerbungen schriftlich bis **07.10.2022** an den Gemeinderat Rüeggisberg, Dorfstr. 28, 3088 Rüeggisberg

Neuzuzüger

Wir heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit dem **15. Februar 2022** in unsere Gemeinde zugezogen sind, herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und gut eingelebt haben.

• Scheidegger Marc und Yvonne mit Philipp	Hohfuhrenweg 5, 3088 Rüeggisberg
• Bandy Jonathan und Silvia	Egggasse 2, 3088 Rüeggisberg
• Mosimann Nadja	Wydernstrasse 4, 3089 Hinterfultigen
• Stern Michelle	Fultigenstrasse 22, 3089 Hinterfultigen
• Hoffmann Heiko und Sandra mit Ila	Fultigenstrasse 36, 3089 Hinterfultigen
• Christen Martin und Ingrid	Fultigenstrasse 36, 3089 Hinterfultigen
• Beckmann Jessica	Kilcherslehnweg 1, 3155 Helgisried
• Marti Christof und Karin	Fultigenstrasse 39, 3089 Hinterfultigen
• Jungo Philipp	Haslistrasse 12, 3088 Rüeggisberg
• Rohrbach Manuela mit Flavia und Fabian	Haslistrasse 12, 3088 Rüeggisberg
• Utiger Simone	Dorfstrasse 20, 3088 Rüeggisberg
• Trachsel Kurt	Riggisbergstrasse 34, 3155 Helgisried
• Rast Luzia	Brügglenstrasse 28, 3088 Rüeggisberg
• Zahnd Janosch	Eisselmatt 35, 3155 Helgisried-Rohrbach
• Hellweger Marianne	Bödeliweg 5, 3089 Hinterfultigen
• Allman Betsy	Feldweg 23, 3088 Rüeggisberg
• Tellenbach Markus	Muhlernstrasse 3, 3088 Oberbütschel
• Balsiger Andrea	Haslistrasse 12, 3088 Rüeggisberg
• Fischer Michael	Dorfstrasse 9, 3088 Rüeggisberg

****

Umsorgt älter werden mit Franz & Vroni

Franz und Vroni, die beiden fiktiven und sympathischen Figuren auf der gleichnamigen Informationsplattform wissen, was es bedeutet, älter zu werden:

Mit Franz & Vroni finden ältere Menschen in der Region Gantrisch und ihre Angehörigen zielgerichtet Angebote zu Pflege, Unterstützung im Alltag und in der Freizeitgestaltung. Von Mahlzeiten- und Fahrdiensten über die Jobbörse der Jugendarbeit bis zu den Leistungen der Spitex ist alles gebündelt und nach wenigen Klicks erscheinen die passenden lokalen Angebote von professionellen und freiwilligen Anbietern. In Erfahrungsberichten erfährt man zudem, wie andere Familien den Herausforderungen ums Älterwerden begegnet sind.

Mit dieser interaktiven, digitalen Plattform gehen der Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch und die Domicura AG neue Wege: Betreiberin der Plattform ist die Berner Firma Domicura, die sich zum Ziel gesetzt hat, ältere Menschen und ihr Umfeld mit einem digitalen Tool zu unterstützen. Die Plattform Franz&Vroni wurde zu diesem Zweck entwickelt und wird nun in Zusammenarbeit mit dem Verein Altersnetzwerk aufgebaut und in der Region Gantrisch von 2022 bis 2024 getestet.

www.franzundvroni.ch

Unsere Altersbeauftragte, Lisa Loretan, steht gerne für Fragen zur Verfügung:
lisa.loretan@altersnetzwerkgantrisch.ch oder telefonisch 078 422 15 93 (Termin nach Vereinbarung).

Andrea Spring, Co-Präsidentin Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch

Verein Altersnetzwerk
REGION GANTRISCH

Der Schatz in einer vielfältigen Hecke: Die Haselmaus

Schätze im Naturpark - Eine Wissens-Serie über die einzigartigen Dinge im Naturpark Gantrisch

Eine Haselmaus im Winterschlaf. (Foto: Zoë Helene Kindermann)

Ein Nager, aber keine Maus

Die Haselmaus ist nachtaktiv, hat schwarze Knopfaugen und klettert so gut wie ein Affe. Sie würde problemlos in unsere Handfläche passen. Aber die Haselmaus ist trotz ihres Namens gar keine Maus! Da ihr Schwanz behaart ist, gehört sie wie der Siebenschläfer oder der Gartenschläfer zur Familie der Bilche. Typisch für die Bilche ist der lange Winterschlaf, der ein halbes Jahr dauert. Während dem Winter werden die Körperfunktionen stark zurückgefahren: Bei der Haselmaus kann die Pause zwischen zwei Atemzügen bis zu 11 Minuten dauern. Um genug Reserven für ihren langen Winterschlaf zu haben, futtert sie sich im Herbst mit Nüssen reichlich Speck an.

Was sagt ihre Anwesenheit über den Lebensraum aus?

Haselmäuse sind auf artenreiche und dicht gewachsene Hecken und Waldränder angewiesen, die in der Nacht nicht künstlichem Licht ausgesetzt sind. Da sie sich von Beeren, Samen und Nüssen ernähren, ist eine Vielfalt an Sträuchern wichtig. Jeder Nachweis einer Haselmaus-Familie deutet auf einen intakten Lebensraum hin. Haselmäuse sind also sozusagen Zeiger wertvoller Landschaftsstrukturen.

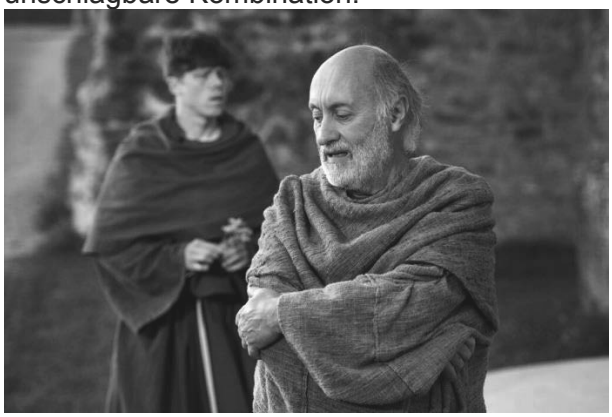
Lückenhafte Kenntnisse des Verbreitungsgebiets

Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise in der Dunkelheit können Haselmäuse kaum beobachtet werden. Daher ist auch die Verbreitungskarte sehr lückenhaft. Dank einem Monitoring anhand von Nistkästen konnten im Bannholz in der Gemeinde Schwarzenburg Haselmäuse nachgewiesen werden. Im Naturpark Gantrisch weiss man ansonsten nur von vereinzelten Verbreitungsstandorten wie in Gerzensee oder Forst-Längenbühl. Das Gantrisch-Gebiet würde jedoch ideale Lebensräume für die Haselmaus bieten. Haben wir sie vielleicht einfach noch nicht entdeckt?

Monitoring im Bannholz: 7 von 10 Nistkästen wurden von Haselmäusen bewohnt. (Foto: SWILD)

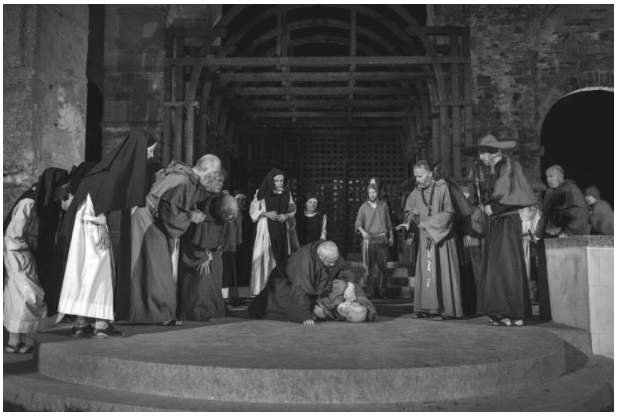
Freilichttheater „DER NAME DER ROSE“

Mit dem Theaterprojekt zum 20-jährigen Jubiläum hat der Verein Klostersommer Rüeggisberg diesen Sommer einen Grosserfolg produziert. Das Stück «Der Name der Rose» nach dem Roman von Umberto Eco war die perfekte Wahl für die neu restaurierte Klosterruine. Der weltberühmte Stoff des italienischen Erfolgsautors und der bekannte Kraftort waren eine unschlagbare Kombination.



(Bilder: Michael Meier)

Die berndeutsche Inszenierung von Oliver Stein verwandelte die Klosterruine mit imposanten Bildern in ein intaktes mittelalterliches Kloster. Die Geschichte mit ihren witzigen, aber auch tragischen Figuren, verdichtet mit vielerlei Ränkespielen, hat über 11 000 Zuschauer nach Rüeggisberg gebracht und in die Abgründe mittelalterlichen Denkens und Handelns entführt. Theo Schmid und Oliver Stein haben zusammen eine spannende Theaterfassung erarbeitet. Das Interesse an den 31 Vorstellungen war schon im Vorverkauf gross, und kurz nach der Première (29. Juni) waren sämtliche Aufführungen ausverkauft. Das Publikum war von der Inszenierung begeistert; die 57 SpielerInnen und die mehr als 60 HelferInnen hinter der Bühne haben Unglaubliches geleistet, sei dies auf der Bühne, beim Bühnenbildbau, bei den Kostümen, Requisiten, im Verkehrs- und Parkdienst oder im Gastrobereich. Der Gastrobereich, notabene mit seiner Nachhaltigkeit (no foodwaste, Verzicht auf Plastik) und den regional vielfach ausgezeichneten Lieferanten (u.a. REK Oberbütschel, Metzgerei Schwander, Riggisberg, Swiss Pastry Design Rolf Mürner, Rüeggisberg), durfte ebenfalls viel Lob entgegennehmen.



Ein wunderbarer Freilichttheater-Sommer ging in Rüeggisberg zu Ende – Mut & Herzblut & Teamgeist wurden belohnt.

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlag
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen **4 x jährlich** in einer Auflage von **950 Ex.** Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 4/2022 erscheint am **01. Dezember 2022.**

Redaktionsschluss: **04. November 2022**